

Hypnose – für oder gegen was sinnvoll anzuwenden?

Alkoholismus, bei „trockenen“ A.
Allergien mindern
Anästhesie ersetzen oder unterstützen
Antriebslosigkeit
Asthma
Bettnässen
Burn-Out
Darmprobleme
Dauerschnupfen
Depressionen, leichte
Diabetes
Essstörungen
Frei werden u. sich entwickeln
Geburtshilfe, -vorbereitung
Gelassenheit u. Frieden in Alltag u. Beruf
Genussfähigkeit
Gewichtsreduktion u. -kontrolle
Haarausfall
Herzschmerz
Hörsturz
Kaufsucht
Kinderängste
Knochenbrüche
Kopfschmerzen
Kontrollsucht
Konzentrationsschwäche
Kraft tanken
Kreativitätssteigerung
Lebensfreude steigern
Lernhilfe
Liebe und Nähe zulassen
Liebeskummer
Loslassen können
Menstruationsbeschwerden
Migräne
Multiple Sklerose aufhalten
Nägelkauen aufgeben
Narbenschmerzen
Nasennebenhöhlenschwierigkeiten, chron.
Neurodermitis
Ordnung halten
Perspektivlosigkeit
Positives Denken
Prüfungsstress / -vorbereitung
Räuspern
Rotwerden
Rückführungen
Selbstbewusstseinsstärkung

Selbstverwirklichung
Schlafstörungen
Schmerzminderung, bei chronischen S.
Schwangerschaftsunterstützung
Schwitzen, übermäßiges
Sexlust, mangelnde o. übermäßige
Soziale Ängste mindern
Spielsucht
Sportmotivation
Sprachschatzerweiterung
Sprachstörungen (Stottern, leichtes Lispeln o. ähnliches)
Stressabbau u. -bewältigung
Tiefenentspannung
Tinnitus
Trauer
Unruhe, innere
Vertrauenssteigerung
Vitalisierung
Wellness für Seele und Körper
Würgereiz beim Zahnarzt
Wundheilung anregen u. beschleunigen
Zahnarztphobie
Zähneknirschen
Zwänge